

**Herr Bürgermeister MBA Jürgen Koppensteiner,  
Herr Vizebürgermeister DI Georg Marksteiner,  
HERR Bürgermeister und HERR Obmann der ASTEG Karl  
Elsigan,**

## **Gratulation zur Gründung der „Knödelregion ASTEG“**

Die Gemeinde zeigt damit in einem neuen Weg, der auch nachhaltig sein könnte und bricht damit mit einer veralteten, ewig gleichen und einfalllosen Veranstaltungstradition der letzten Jahre!

Steigt nun auf neue Ideen um, wo sich **Wirtschaft, Kultur, Direktvermarktung, Motivation, Innovation, Bildung, Management, Risikobereitschaft, Mut und gutes Marketing wieder „zu einem Ganzen“ vereinen**, wo die kommunale Show nicht mehr um Steuergeld im Mittelpunkt steht! Damit gibt es wieder wirtschaftlichen Input für Allentsteig, Geld kommt von außen in die Region und bleibt in der Region für neue Investitionen. Diese betriebswirtschaftlichen Denkprozesse waren in Allentsteig nicht immer, das gleichförmige Abarbeiten von Veranstaltungen reichte.

Manchmal hört man von ehemaligen GR z.B. noch immer, dass jede Idee für eine neue Entwicklung eine UTOPIE wäre und qualifiziert sie gleich mit „unrealistisch“ ab, wie soll in einer solchen Kommune eine Entwicklung Fuß fassen. „Ewig Gestrige“ muss man so lassen, auch wenn sie noch so auf ihr Wissen und Ausbildung pochen! **Der neue Gemeinderat 2015 geht da einen neuen erfolgreicheren Weg, der sich bewährt, wenn die Sicht frei gemacht wird!**

**UNSERE beiden Jungbürgermeister** in Allentsteig beweisen damit Zusammenarbeit, Toleranz und Gemeinsamkeit in Allentsteig, sie lassen Ideen nicht nur zu, sie unterstützen diese, sind dafür und nicht dagegen, haben betriebswirtschaftliche und Managementbildung.

Sie unterscheiden sich von der Gemeindegearbeit des letzten Jahrzehnt, nur auf die bauliche Infrastruktur zu setzen und gehen nunmehr mit einem neuen Weitblick daran, **die wirtschaftliche Infrastruktur und einen neuen Jugendarbeitsmarkt** mit neuen Ideen und Einrichtungen aufzubauen.

So hat Bgm. Koppensteiner bereits die vorhandene Infrastruktur der Stadt sehr gelobt, vom Kindergarten bis zum Soldatenfriedhof, so zeigt er der Bevölkerung damit, dass in der Infrastruktur der Gemeinde ein Stand erreicht ist, mit dem

man zufrieden sein kann, die **Knödelmanufaktur** ist aber in Allentsteig ein deutlicher Richtungsweiser, wohin der nächste Schritt führen soll, nämlich zum Aufbau einer wirtschaftlichen Infrastruktur und einem intelligenten Jugendarbeitsmarkt in der Gemeinde Allentsteig, damit dann die Jugend wieder Existenz in der Stadt findet, indem passende neue Einrichtungen geschaffen werden und man kann es, damit würden auch die Bildungsinvestitionen für die Jungen und ihren Eltern wirtschaftlicher, weil manche nach ihrer Ausbildung wieder nach Allentsteig, ins Waldviertel zurückkommen können, was derzeit nicht der Fall ist!

Da sind aber noch große Wegstrecken für die beiden Allentsteiger Bürgermeister zurückzulegen, **aber mit der Knödelregion zeigen sie, dass sie kräftig anzupacken beginnen!**

Auch wenn so manche „Gescheite“ wissen, dass es nicht möglich ist, über schwierige Wege wichtige Ziele zu erreichen, werden auch sie eines Tages zu Einsicht kommen und verstehen, dass Ausdauer und Hartnäckigkeit Schlüssel für eine gute Zukunft sind!

Dazu kann man unseren beiden Jungbürgermeistern und dem ÖVP-Obmann Manfred Zipfinger, der 2015 „neuen Wind“ in die eher unbeweglichen autoritären Gemeinderatsstrukturen gebracht hat, nur gratulieren und die ersten zaghaften Erfolge sind bereits sichtbar, aber noch wartet viel an Arbeit, bis man wirklich einen „größeren Wurf“ für die wirtschaftliche Entwicklung schafft, schon wegen des Entwicklungsstaus der letzten Jahre, wo viel versäumt wurde, was jetzt Bgm.Jürgen Koppensteiner und Vzbgm.Georg Marksteiner als „Erben“ nachholen sollten, dazu brauchen sie Zeit!

**Sie sind am besten Weg dorthin, sind jung und innovativ!**

Viele BewohnerInnen werden sich daran erst langsam gewöhnen, dass Allentsteig zu eine Knödelregion wurde, aber es ist und bleibt ein Erfolg für Arbeit und Wirtschaft!

UND das ist nur ein erster großer Ansatz, der aber ein hoffnungsvoller Start sein kann!! Es wird den Jungbürgermeistern noch viel einfallen müssen, um Allentsteig auf ein größeres wirtschaftliches Niveau zu bringen!

Aber beide sind ausgebildete Experten in der Betriebswirtschaft, Management und Marketing in guter Zusammenarbeit mit den „Stadtamtspressedirektor“ Mag. Werner Schuh! Presse gehört dazu!

**Danke Herr Bürgermeister! Danke Herr Vzbgm.!**  
**Gratulation aber auch an GR Rainer Klang, dem**  
**Knödelkönig!**

**Eine Bürgerinitiative der volxzeitung allentsteig !**

